

Sterne und Planeten beobachtet

Die Kantonalbanken machen anlässlich des 100-jährigen Bestehens ihres Verbands das ganze Jahr über Träume wahr. Dazu wurde das Jubiläumsprojekt Dreamcard lanciert. Unter www.dreamcard.ch werden regelmässig neue Träume verlost. Ein solcher Traum ging am letzten Samstag für zehn Dreamcard-Gewinner in Erfüllung: Sie hatten die Chance, zusammen mit Bruno Stanek und Eduard von Bergen die Sterne und Planeten auf dem Glaubenberg zu beobachten.

Einzigartiges Programm

Nach einer abenteuerlichen Anfahrt auf den tief verschneiten Glaubenberg wärmten sich die Dreamcard-Gewinnerinnen und -Gewinner bei einem Apéro im Berghotel Langis auf. Der allseits bekannte Raumfahrtexperte Bruno Stanek hatte gemeinsam mit Eduard von Bergen, dem Initianten des Obwaldner Planetenweges, ein einzigartiges Planeten- und Sternenprogramm

zusammengestellt. Für die meisten Gäste war Stanek kein Unbekannter. Sie erinnerten sich gerne an seine Fernsehauftritte in den Sechziger- und Siebzigerjahren, in denen er jeweils aktuelle Weltraummissionen wie die Apollo-Flüge für ein breites Publikum kommentierte.

Der eisigen Kälte getrotzt

Nebst den informativen Fachvorträgen standen auch die Beobachtungen von Mond und Mars mit dem auf der Terrasse installierten Teleskop auf dem Programm. Die Teilnehmenden trotzten der eisigen Kälte, um einen Blick auf die Krater des Mondes, den Mars oder einen Kometen zu erhaschen. Nach dem geselligen Nachtessen folgten die Gewinnerinnen und Gewinner gestärkt dem anschliessenden Vortrag von Bruno Stanek, der mit qualitativ hervorragenden Bildaufnahmen verschiedener Planeten, beispielsweise des Merkurs, das Publikum fesselte. Die vielfältigen Informationen vermit-

telte der Raumfahrtsexperte anschaulich und unterhaltsam, sodass die unglaublichen Dimensionen des Weltalls für Augenblicke fassbar waren.

Im Zusammenhang mit den Mondlandungen informierte Stanek das erstaunte Publikum über die bevorstehende Wiederaufnahme von Mondlandungen und die Möglichkeit einer Besiedelung des Mondes sowie weiterer Planeten durch die Menschheit in nicht allzu ferner Zukunft.

Auch Stanek hatte Spass

Um Mitternacht endete das wissenschaftliche Treffen, das einzelne Zuhörende zu Hobbyastronomen machte. Ruth Métry, Dreamcard-Gewinnerin aus Emmenbrücke, nutzte die Gelegenheit, um die Planetenlexikon-DVD von Bruno Stanek zu erstehen. «Mein Sohn macht eine Diplomarbeit zum Thema Mars. Dieses Lexikon wird ihm ausführliche Informationen und spektakuläres Bildmaterial liefern,» erzählte sie und liess das Lexikon gleich darauf von



Bruno Stanek und die Kantonalbank liessen Träume wahr werden.

bild pd

Bruno Stanek signieren. Die Begeisterung über die gelungene Veranstaltung war auf beiden Seiten gross. «Es macht mir besonders Freude, vor einem der-

art begeisterten Publikum zu referieren und mein Wissen weiterzugeben», bestätigte Bruno Stanek.

pd/red.